



FORTBILDUNG
für Erzieher/innen
und Leiter/innen im
Elementarbereich

zur
FACHKRAFT
Bildung
für nachhaltige
Entwicklung im
Elementarbereich



Gestaltung: bauwerk-design.de/c.schneider
Titel: H. Münzig, LBV Archiv
außen oben: Alterdego/pixabay, Lukas/pexels;
unten: Sharefaith/pexels; Innenseite v.li.: Michael
Morse/pexels, Di Lewis/pexels, Thaliesin/pixabay

Sabine Mock, Bildungsreferentin,
Fachberaterin BNE im Elementar-
bereich

Wally Spang, staatlich anerkannte
Erzieherin, Fachberaterin BNE
im Elementarbereich

Wiebke Schmitz, M.A. Bildungs-
wissenschaft, Fachkraft für BNE im
Elementarbereich



Die Fortbildungsreihe wird in
Kooperation und im Auftrag der
Landeszentrale für Umweltauf-
klärung des Landes Rheinland-Pfalz
durchgeführt (www.umdanken.de).



Lokale Agenda 21 Trier e.V.

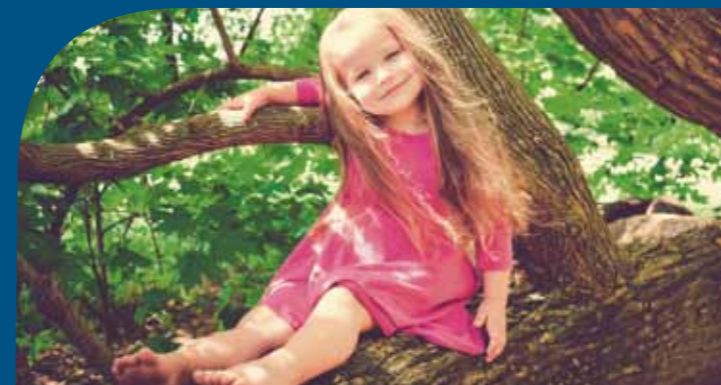
Palaststraße 13, 54290 Trier
Leitung: Sabine Mock

Tel. 06 51/991 77 54
Fax 06 51/991 89 224
mock@la21-trier.de
www.la21-trier.de

Veranstalter / Leitung

Auftraggeber

Team



BILDUNG IST EIN WICHTIGER SCHLÜSSEL für die Gestaltung der
Zukunft unserer Kinder. Bildung ist Voraussetzung für das Gelingen
einer nachhaltigen Entwicklung. Bildung für nachhaltige Entwicklung
(BNE) bietet Kindern die Möglichkeit, sich Kompetenzen und Werte an-
zueignen, Zukunft nachhaltig zu gestalten.

NATURERLEBEN UND NATURERFAHRUNG sind wichtige Zugänge,
um BNE im Elementarbereich konkret zu gestalten. Durch die Eröffnung
von Naturzugängen kann Kindern die Möglichkeit geboten werden, sich
Kompetenzen anzueignen, die für eine nachhaltige Entwicklung grund-
legende Voraussetzungen bieten.

ERNÄHRUNG: In der Kindheit werden die Grundlagen für ein späteres
Ernährungsverhalten gelegt. Die Arbeit im Elementarbereich zum
Thema Ernährung eignet sich hervorragend, um Kinder mit gesunden,
saisonalen und regionalen Produkten aus nachhaltiger Landwirtschaft
vertraut zu machen.

**KINDERTAGESSTÄTTEN IN RHEINLAND-PFALZ HABEN
BEGONNEN**, BNE als Leitbild der pädagogischen Arbeit zu entwickeln
und im Kindertagesstättenalltag umzusetzen. Kindern werden dabei die
Möglichkeiten geboten, Achtsamkeit, Respekt, Solidarität und Gerechtig-
keit im kindlichen Alter zu lernen sowie eine Beziehung zur naturnahen
Umwelt aufzubauen.

VIELE KINDERTAGESSTÄTTEN MACHEN DIE ERFAHRUNG, dass
BNE keine zusätzliche Belastung ist, sondern lebendige, praxisorientierte
und bereichernde Themen angesprochen werden. Mit Bildung für
nachhaltige Entwicklung wird ein Beitrag zur globalen Gerechtigkeit,
zum achtbaren Umgang mit der Schöpfung und zur Erhaltung der
Vielfalt des Lebens geleistet.

Bildung für nachhaltige Entwicklung



LITERATUR

Das Standardwerk „Leben gestalten lernen“ und der Sammelordner „Leben gestalten lernen – Werte leben“ sind Arbeitsgrundlage der Fortbildungsreihe. Sie wurden vom Land Rheinland-Pfalz allen Kindertagesstätten zur Verfügung gestellt.

MODUL 1

Naturerfahrungen und Naturerlebnisse prägen das erste Fortbildungsmodul. Mit Simulations-
spielen wird erfahrbar, was Gerechtigkeit in der Einen Welt bedeutet.

MODUL 2

- Die Grundlagen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung werden mit praxisnahen Aktionen und Projekten erarbeitet.
- Naturwissenschaftliches Experimentieren
- Gesunde Böden – gesunde Ernährung

Praktische Naturerfahrungen werden auch dieses Seminar begleiten.

Literatur / Modul 1 und 2

Die Chancen einer Multiplikatorin/
eines Multiplikators im Rahmen
einer Bildung für nachhaltige
Entwicklung im Elementarbereich
werden herausgearbeitet.

MODUL 3

- Wasser erleben und erfahren
- Vom Kinder-/Kitazimmer zum nachhaltigen Konsum
- Ernährung als Thema für eine nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich
- Planung von Projekten in der eigenen Einrichtung

MODUL 4

Was bedeutet BNE für die Institution Kindertagesstätte? Die Praxisprojekte werden präsentiert und Perspektiven einer Netzwerkarbeit zur Bildung einer nachhaltigen Entwicklung in Rheinland-Pfalz aufgezeigt. Kreative Zugänge zum Erlebnisraum Natur werden auch in dieser Fortbildungseinheit zum Tragen kommen.

Modul 3 und 4

FORTBILDUNG

für Erzieher/innen
und Leiter/innen im
Elementarbereich

zur FACHKRAFT Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich



AUFBAU DER FORTBILDUNG

Die Fortbildungsreihe umfasst vier Module. Sie finden an zwei Standorten in Rheinland-Pfalz statt (siehe rechts).

Die Module bauen aufeinander auf und können nur als Einheit gebucht werden.

PRAXISPROJEKT

Zwischen dem 3. und 4. Modul wird ein Praxisprojekt durchgeführt. Diese Praxisprojekte sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu dokumentieren und zu präsentieren.



ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zur vierteiligen Fortbildungsreihe zur **FACHKRAFT »BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IM ELEMENTARBereich«** an folgendem Standort an (bitte ankreuzen):

- Gemeinschaftszentrum Trippstadt**
- Bildungsstätte Marienland Vallendar**

Vorname

Name

Straße Hausnr.

PLZ Ort

Telefon privat

Telefon dienstlich

eMail

Berufsfeld

Datum

Unterschrift

EINSENDEN AN
Lokale Agenda 21 Trier e.V.
Sabine Mock
Palaststraße 13, 54290 Trier

Personenbezogene Daten werden von uns nur zum Zweck und für den Fortbildungszeitraum erhoben. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

STANDORTE

■ **Gemeinschaftszentrum Trippstadt**
Friedhofstraße 1
67705 Trippstadt
Tel. 063 06/92 16-0

■ **Bildungsstätte Marienland**
Berg Schönstatt 8
56179 Vallendar
Tel. 02 61/65 06-2000

TERMINE

■ **TRIPPSTADT**
Modul 1: **28.–30. August 2019**
Modul 2: **25.–27. Mai 2020**
Modul 3: **02.–04. Sept. 2020**
Modul 4: **21.–23. April 2021**

■ **VALLENDAR**
Modul 1: **04.–06. Sept. 2019**
Modul 2: **13.–15. Mai 2020**
Modul 3: **16.–18. Sept. 2020**
Modul 4: **05. – 07. Mai 2021**

Sollten Sie an einem Termin verhindert sein, können Sie das gleiche Seminar auch an dem anderen Ort besuchen.

ARBEITSZEITEN

1. Tag: 11.00–20.30 Uhr
2. Tag: 9.15–20.30 Uhr
3. Tag: 9.15–15.00 Uhr

ANMELDUNG

Bitte an den Veranstalter bis zwei Wochen vor Beginn der Fortbildungsreihe mit nebenstehendem Anmeldeformular. Die Plätze sind begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung ist sinnvoll.



Lokale Agenda 21 Trier e.V.
Palaststraße 13, 54290 Trier
mock@la21-trier.de
Fax +49 651/991 89 224

TEILNAHMEBEITRAG

je Modul: 140,00 EUR
inkl. Unterkunft (DZ) und Verpflegung
EZ-Zuschlag/Nacht (bei Verfügbarkeit):
20,00 EUR

Zahlbar in zwei Raten:
2019, zwei Wochen vor Beginn des ersten Moduls: 280 EUR
2020, zwei Wochen vor Beginn des dritten Moduls: 280 EUR

BANKVERBINDUNG

Lokale Agenda 21 Trier e.V.
Sparkasse Trier
DE 67 5855 0130 0000 9851 76
BIC: TRISDE55
Stichwort »Nachhaltige Entwicklung« / »Name«

ZIELGRUPPE

Die vierteilige Fortbildungsreihe richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher in Kindertagesstätten, an Fachberater/-innen und an Lehrkräfte an Fachschulen für Sozialpädagogik, die in ihren Einrichtungen, bei Trägern und Trägerverbänden als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren wirken wollen.

ZERTIFIKAT

Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat als Fachkraft für „Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich“. Das Zertifikat wird vom Land Rheinland-Pfalz erteilt.

KINDER GESTALTEN ZUKUNFT! BILDUNG VON ANFANG AN

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist als Querschnittsthema in den Bildungs- und Erziehungsempfehlungen (BEE) für Kindertagesstätten in RLP verankert. Die Inhalte der Fortbildung orientieren sich daran.

Neben den Querschnittsaufgaben Kinder stärken und Lernmethodische Kompetenz werden die Bildungsbereiche Wahrnehmung, Sprache, Bewegung, Künstlerische Ausdrucksformen, Gestalterisch-kreativer Bereich, Gestaltung von Gemeinschaft und Beziehung, Mathematik-Naturwissenschaft-Technik und Naturerfahrung-Ökologie angesprochen.

Aufbau der Fortbildung /
Praxisprojekt

Standorte

Termine / Arbeitszeiten

Anmeldung

Teilnahmebeitrag /
Bankverbindung

Zielgruppe / Zertifikat

Kinder gestalten Zukunft!
Bildung von Anfang an

Anmeldungsformular